

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Leitfaden für biologische Vielfalt in Kommunen

Die Gemeinde Tännesberg ist seit 2014 die erste Biodiversitätsgemeinde Deutschlands. Das Projekt hat sich die modellhafte Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie auf kommunaler Ebene zum Ziel gesetzt. Aus diesen Erfahrungen wurde jetzt ein [kommunaler Leitfaden Biodiversität](#) für kleine und mittlere Kommunen fertig gestellt. Der Leitfaden zeigt auf, welchen Nutzen der Erhalt der biologischen Vielfalt für eine Gemeinde z. B. durch Kostenersparnisse oder die Verbesserung der Lebensqualität bringen kann, und vermittelt Strategien, wie die einzelnen Ziele erreicht werden können. Praktische Maßnahmentipps, erläutert anhand konkreter Beispiele, zeigen kompakt und übersichtlich Möglichkeiten und Ansätze zur Umsetzung auf, die auch auf andere Kommunen übertragbar sind und zum Mitmachen animieren sollen. Der Leitfaden bietet einen ersten Einstieg in das Thema, weitere Informationen und Beispiele sowie Aktuelles finden Sie auch im Internet unter www.kommunale-biodiversitaet.de.

Aktualisierung der Roten Liste in Bayern

Sukzessive werden die bayerischen Roten Listen aktualisiert. Nach Brutvögeln, Heuschrecken und Tagfaltern sind auf der [Homepage des LfU](#) nun auch die aktuellen Listen zu Libellen und Säugetieren zu finden.

Bundesprogramm Biologische Vielfalt: Erweiterung der Liste der förderfähigen Arten

Im [Förderschwerpunkt „Verantwortungsarten“](#) des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wurde die Liste der förderfähigen Arten erheblich erweitert. Nicht nur 40 Arten wie bisher, sondern alle Arten, für die Deutschland „in besonders hohem Maße verantwortlich“ bzw. „in hohem Maße verantwortlich“ ist, sind in den Katalog aufgenommen worden.

Netzwerk BiodivJugend: Internetplattform jetzt online

Diese Homepage bietet viele nützliche Informationen für Jugendliche zum Thema biologische Vielfalt wie Bestimmungs-Apps, Hinweise zur Fachliteratur oder eine Liste von Ansprechpartnern für unterschiedliche Fachbereiche und Kontakte bei den Naturschutzverbänden. Im Biodiv-Forum besteht die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und auf BiodivTube können Videos über Aktivitäten, Erlebnisse oder anderes Interessantes eingestellt werden. Willkommen im Netzwerk [BiodivJugend!](#)

Artenschutz-Allianz e.V.: Biodiversitätsmonitoring auf Flächen des Ökolandbaus in Biosphärenreservaten

Als Ergebnis eines F+E-Vorhabens wurde ein [Verein](#) gegründet, der die stärkere Verknüpfung zwischen Vermarktung und Förderung der Biologischen Vielfalt zum Ziel hat. Kern ist die besondere Kennzeichnung von landwirtschaftlichen Produkten, bei deren Anbau nachweisbar positive Effekte auf den Artenschutz erkennbar sind. Voraussetzung dafür ist ein entsprechendes Arten-Monitoring. Allerdings sind die Aktivitäten auf Flächen von Ökobauern in Biosphärenreservaten bzw. den angrenzenden Landkreisen beschränkt.

Fachinformation (Fortsetzung)

Statusbericht zur Entwicklung der Häufigkeit von Nachtfaltern in Bayern

Die [Deutsche Wildtierstiftung](#) hat jüngst Ausschnitte aus einem Statusbericht von Josef Reichholf zur Bestandsentwicklung von Nachtfaltern veröffentlicht. Basis sind regelmäßige Fänge mit Leuchtfallen von 1980 bis heute am unteren Inn und in München. Die Ergebnisse bestätigen die aktuellen Veröffentlichungen zum Rückgang der Insektenbiomasse in Deutschland: Auch Josef Reichholf konstatiert einen Rückgang der Individuenzahl und des Artenreichtums um etwa drei Viertel.

Artenschutz durch Krebsperren

Einheimische Krebsarten sind durch die Krebspest bedroht, die von nicht heimischen Arten übertragen wird. Die fehlende Durchgängigkeit von Fließgewässern kann für Stein- und Edelkreb also überlebenswichtig sein. In der aktuellen [Natur und Landschaft](#) werden geeignete Maßnahmen vorgestellt. Ausführliche Informationen hat das [Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie](#) veröffentlicht.

Wettbewerbe

Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt“

Erstmals zeichnen das Bayerische Umweltministerium und der Bayerische Bauernverband gemeinsam Landwirte für ihr Engagement für den Naturschutz aus. Landwirte sind wichtige Partner für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie der Vielfalt der bayerischen Kulturlandschaft. Naturschutzverträgliche Landnutzungen sind der beste Garant für artenreiche und vielfältige Lebensräume. Der Wettbewerb richtet sich an alle landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern, die am Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) teilnehmen oder sich anderweitig für naturschutzfachlich wertvolle Tier- und Pflanzenarten, alte Rassen und Sorten besonders einsetzen. Ziel ist es, vorbildliche Möglichkeiten für eine naturschonende Bewirtschaftung artenreicher Äcker, Wiesen und Weiden aufzuzeigen und innovative Kooperationen zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus zu fördern. Die Auszeichnung „Naturschutzpartner Landwirt“ soll eine Auszeichnung für den Einsatz zum Erhalt der biologischen Vielfalt sein. Die Auszeichnungsveranstaltung ist im Juni 2018 in München geplant. Bewerbungsunterlagen und alle Informationen zum Wettbewerb stehen [hier](#) zur Verfügung. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **8. April 2018**. Fragen zur Teilnahme beantwortet die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (08682/8963-0).

Termine

Flussfilmfest in München

Nach dem großen Erfolg 2017, findet am **17./18. Februar 2018** wieder ein Flussfilmfest statt, diesmal im Kulturzentrum Gasteig in München. Die Grüne Liga, die Stiftung Living Rivers und der WWF Deutschland haben wieder ein interessantes [Programm](#) zusammengestellt. Regionale Filme über Isar und Donau werden ebenso gezeigt wie Beiträge aus der Balkanregion, den USA und Afrika. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) des WWF zum Hotspot-Projekt Alpenflusslandschaften.



Termine (Fortsetzung)

„StadtGrün naturnah“: Neues Label für Vorreiter unter den Kommunen

Das neue Label „StadtGrün naturnah“ wurde im Rahmen des Kooperationsprojekts „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ und der Deutschen Umwelthilfe e. V. sowie unter Mitwirkung von fünf Partnerkommunen entwickelt. Kommunen, die ökologisches Grünflächenmanagement bereits vorbildhaft umsetzen, können künftig mit dem Label ausgezeichnet werden. Ziel ist es, den Blick auf die vielfältigen positiven Effekte innerstädtischer Grünflächen zu lenken und Handlungsspielräume zur Förderung der biologischen Vielfalt aufzuzeigen. Dabei werden die Kommunen aktiv beraten und unterstützt – etwa durch eine praxisnahe Handlungsanleitung, eine systematische Bestandserfassung von naturnahen öffentlichen Grünflächen oder Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit. Das Label wird in den Stufen Gold, Silber und Bronze jeweils für drei Jahre vergeben und kann durch eine Rezertifizierung erneuert werden. Das Labeling-Verfahren ist als mehrstufiger Prozess angelegt, an dem auch Akteure außerhalb der Kommunalverwaltung wie lokale Naturschutzverbände beteiligt werden. Das Verfahren dauert ein Jahr, offizieller Start ist der 15. April 2018. Insgesamt 15 Städte und Gemeinden haben im Rahmen der aktuellen Ausschreibung die Möglichkeit, sich kostenfrei an der Zertifizierung zu beteiligen. Bis zum **31. März 2018** können sich interessierte Kommunen für das Labeling-Verfahren bewerben. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibungen

Geschäftsführer/in für den Landschaftspflegeverband Rosenheim e. V.

Der neu gegründete Landschaftspflege Rosenheim e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Geschäftsführer/in in Vollzeit (100%). Der Dienstsitz ist voraussichtlich in Rosenheim. Die Bewerbungsfrist endet am **2. Februar 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Projektmanager/in Kommunikation (Dissemination-Manager/in) für das EU-LIFE+-Kommunikationsprojekt „Natura 2000 – das europäische Netzwerk der Natur – sehen – verstehen – erleben – mitgestalten“

An der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Projektmanager/in Kommunikation (Dissemination-Manager/in) in Teilzeit (75%) befristet bis 31.03.2022 zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am **9. Februar 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern

(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 16. Januar 2018

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 407

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 237

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 105

abgeschlossene Projekte: 124